Kandidatur für den IFLA-Kongress? = Congrès IFLA : une candidature de BIS?

Autor(en): **Staub, Herbert / Röthlin, Katia**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 2: **Zur Erschliessung von AV-Medien = Le catalogage des médias audiovisuels = La catalogazione dei media audiovisivi**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-769557

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kandidatur für den IFLA-Kongress?

Katia Röthlin, Projektmitarbeiterin BIS und Herbert Staub, Präsident BIS

Davos ist bekannt für seine beeindruckende Landschaft und seine Kongresse, allen voran das WEF. Wird Davos 2019 Gastgeber für den World Library and Information Congress der IFLA?

Jedes Jahr treffen sich am Kongress der International Federation of Library Assciations (IFLA) zwischen 3000 und 4000 Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus über 120 Ländern, um sich auszutauschen, sich weiterzubilden. Dieses Jahr findet der Kongress in Lyon statt, in den nächsten Jahren in Afrika und Amerika. Europa ist 2017 und 2019 wieder als Kontinent für die Durchführung festgelegt. Der BIS-Vorstand überlegt sich, diesen Grossanlass nach 1976 erstmals wieder in die Schweiz holen. Davos wäre seiner Ansicht nach ein möglicher, sehr spezieller Durchführungsort. Die höchstgelegene Stadt Europas bietet die nötige Infrastruktur und verkörpert dank seiner Lage mitten in den Bergen Swissness pur.

Ein IFLA-Kongress in der Schweiz ist jedoch nur möglich, wenn ganz viele Menschen aus dem Berufsfeld mitwirken. Ein starkes Patronatskomitee soll helfen, auf den Kongress aufmerksam zu machen und die nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen. Ausserdem braucht es eine überzeugende Bewerbung. Für den BIS und die ihm angeschlossenen Institutionen und deren Mitarbeitende bietet ein solcher Kongress die Möglichkeit, die grossen Veränderungen in der Bibliotheks- und Informationswelt sichtbarer zu machen und in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Denn nur was wahrgenommen wird, kann auch unterstützt werden. Die Mitglieder hätten die Möglichkeit, sich stärker international zu vernetzen. Ein solches Projekt bedingt aber, dass alle Ja dazu sagen und am gleichen Strick ziehen. Denn eine Kandidatur bedeutet viel Arbeit, ein enormes Engagement und einen langen Atem – aber sie ist machbar. Die nächsten ein, zwei Jahre sollten Klarheit bringen, ob die Schweiz eine Kandidatur für 2019 einreichen soll. Diskutieren Sie mit, unterstützen Sie eine mögliche Kandidatur mit Ideen und ihrem Goodwill.

Für Fragen oder Anregungen ist Geschäftsführer Halo Locher unter halo.locher@bis.ch erreichbar.

Congrès IFLA: une candidature de BIS?

Katia Röthlin, collaboratrice responsable de projets BIS et Herbert Staub, président BIS

Davos est connue pour son paysage impressionnant et ses congrès, dont le célèbre WEF. Davos sera-t-il l'hôte du World Library and Information Congress de l'IFLA en 2019?

Chaque année, de 3000 à 4000 bibliothécaires de plus de 120 pays se retrouvent pour le congrès de l'International Federation of Library Assciations (IFLA). Pour échanger et continuer à se former. Le congrès de cette année aura lieu à Lyon, les années prochaines en Afrique et en Amérique. L'Europe devrait donc à nouveau accueillir cette manifestation en 2017 et 2019. Le comité BIS souhaiterait faire revenir cette manifestation majeure en Suisse, pour la première fois depuis 1976. Davos serait selon lui un endroit possible et très spécial. La ville la plus haute d'Europe offre en effet l'infrastructure nécessaire et incarne fort bien, de par sa localisation au cœur des Alpes, la spécificité de notre pays.

Un congrès IFLA en Suisse n'est toutefois possible que si de nombreux professionnels du domaine acceptent de participer à son organisation. Un comité de patronage fort et compétent devrait attirer l'attention sur ce congrès et rassembler les fonds nécessaires à sa tenue. Il faut en outre une candidature convaincante. Pour BIS et les institutions qui y sont affiliées ainsi que leurs collaborateurs, un tel congrès offre la possibilité de montrer les grands changements dans le monde de la bibliothèque et de l'information et de les présenter au public. Car seul ce qui est dûment perçu peut être soutenu. Les membres auraient la possibilité de se mettre davantage en réseau au niveau international. Un tel projet nécessite toutefois que tous disent oui et tirent à la même corde. Une candidature signifie en effet beaucoup de travail, un énorme engagement et de la persévérance. Mais c'est faisable. On devrait y voir plus clair ces deux prochaines années et savoir si la Suisse doit déposer sa candidature pour 2019. Discutez-en autour de vous et soutenez une candidature possible avec vos idées et votre dynamisme.

Halo Locher est à votre disposition pour toute question et suggestion (halo.locher@bis.ch).